

# Kinderhaus



Erstellt von:  
allen Pädagogischen Fachkräften  
in Zusammenarbeit mit dem Vorstand  
und dem Elternbeirat

Stand: Dezember 2022

## Kinderhaus-ABC

**"Zwei Dinge sollen Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel."**

Goethe

Mit diesem Kinderhaus -ABC, der Kurzform unserer Pädagogischen Konzeption, möchten wir Sie auf einen Weg in und durch unsere Kindertagesstätte einladen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen, dass Sie uns das Liebste und Wertvollste, was Sie haben, nämlich Ihr Kind / Ihre Kinder, in unsere Hände geben.

### Unser Leitbild

**Miteinander leben  
Voneinander lernen  
Füreinander da sein**

### A

#### Allergien

Sollte Ihr Kind auf bestimmte Stoffe (Lebensmittel) allergisch reagieren, lassen Sie dies ärztlich bestätigen und teilen Sie uns die Ergebnisse bitte direkt in schriftlicher und mündlicher Form mit (eine Abfrage erfolgt auch bei Vertragsabschluss- Anlage 1.3 des Betreuungsvertrages).

#### Altersgruppen

In unserer Kita sind die Kinder für spezielle pädagogische Angebote in Gruppen unterteilt:

- *Mini-Kikis* sind unsere Kinder unter 3 Jahren
- *Kikis* sind die Kinder, die in 3 Jahren eingeschult werden
- *Maxis* sind die Kinder, die übernächstes Jahr eingeschult werden, also noch 2 Kita- Jahre bei uns sind
- *Schukis* sind die Kinder, die nächstes Jahr eingeschult werden und somit ihr letztes Kita- Jahr bei uns verbringen

#### (gegenseitige) **Ansprache**

In der Kita werden alle Mitarbeitende von den Kindern geduzt und mit dem Vornamen angesprochen. Eltern und Mitarbeiter behalten sich in der Regel das „Sie“ vor und sprechen sich mit dem Nachnamen an.

#### **Aufnahme**

Das Kindergartenjahr beginnt jährlich am 01. August.

Ab August werden die neuen Kinder aufgenommen. Eine Aufnahme zu einem anderen Zeitpunkt ist nur in Ausnahmefällen möglich.

#### **Aufsichtspflicht**

Die Aufsichtspflicht beginnt mit der persönlichen Übergabe des Kindes an die pädagogische Fachkraft und endet mit der Übergabe an die abholende Person.

Eine persönliche Übergabe bzw. ein persönliches Empfangen der Kinder ist besonders wichtig, um die Aufsichtspflicht zu gewährleisten und ggf. Missverständnisse zu vermeiden.

Bei gemeinsamen Veranstaltungen (Feste, Weihnachtsfeiern etc.) liegt die Aufsichtspflicht immer ausschließlich bei den Erziehungsberechtigten oder Begleitpersonen.

- *Siehe Anlage 3.2 des Betreuungsvertrages)*

### **Ausbildungsstätte**

Unsere Kindertageseinrichtung ist eine anerkannte Ausbildungsstätte für pädagogische, aber auch hauswirtschaftliche Berufe. Darum können Sie zeitweise Praktikanten aus unterschiedlichen Schulformen im Haus antreffen. Die Praktikanten stellen sich persönlich, aber auch per Steckbrief an der jeweiligen Gruppen- Magnetwand vor.

### **Ausflüge**

Im Laufe des Kindergartenjahres finden verschiedene Ausflüge statt. Darüber werden Sie von uns informiert. Kleinere Ausflüge und Spaziergänge werden von uns auch spontan unternommen.

### **Außengelände/ Spielplatz**

Die Einbeziehung unseres Außenspielgeländes in unseren Tagesablauf und bei jedem Wetter ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Konzeption.

Wir wissen um die Wichtigkeit von regelmäßiger Bewegung und lebendigem, raumgreifenden Spiel. Daher gehen wir oft und gerne raus – auch bei „nicht“ so schönem Wetter.

- *Siehe **B**- Bewegung*

## **B**

### **Begrüßung und Verabschiedung**

Damit sich die Kinder angenommen fühlen, ist uns eine persönliche Begrüßung und Verabschiedung sehr wichtig. Dabei gehen wir individuell auf die Bedürfnisse der Kinder ein. Bitte nehmen Sie sich während der Bring- und Abholphase Zeit für Ihr Kind und lassen das Handy in der Tasche. Ihr Kind hat Ihnen mit Sicherheit viel zu erzählen und freut sich über Ihre ungeteilte Aufmerksamkeit.

- *Siehe **A**- Aufsichtspflicht*

### **Beschriftung**

Beschriften Sie unbedingt die gesamte mitgebrachte Kleidung (z.B. Matschhose, Gummistiefel, Jacken...) und Hygieneartikel (z.B. Windeln, Feuchttücher) Ihres Kindes mit dessen Namen. Wir danken Ihnen und können somit die Kleidung jedem Kind zuordnen. ☺

### **Beschwerdemanagement**

Ein standardisiertes Verfahren im Umgang mit Beschwerden besteht im Kinderhaus, sodass eine systematische, sachorientierte schnelle Bearbeitung sichergestellt ist. Das Konzept dazu ist Teil des Kinderschutzkonzeptes und kann jederzeit eingesehen werden.

Wir nehmen jede Beschwerde ernst und sind offen für einen konstruktiven Austausch! Beschwerden werden von uns als Chance zur Weiterentwicklung unserer pädagogischen Arbeit und zur Qualitätsentwicklung gesehen. Es dient der Wahrung des Kinderschutzes in unserem Kinderhaus.

Beschwerden/ Anregungen/ Meinungen können auch in schriftlicher Form in den Briefkasten am Info- Point gesteckt werden. Dieser wird regelmäßig geleert.

### **Betreuungszeiten**

Das Kinderhaus ist i.d.R. montags bis freitags von 07.00- 16.15 Uhr geöffnet.

Wir bieten **35 und 45 Wochenstundenplätze** für unter- und überdreijährige Kinder an.

Die möglichen Betreuungszeiten für Kinder mit einer 35 Stundenbetreuung:

7:00- 14:00/ 7:30-14:30/ 8:00- 15:00 Uhr.

Jede Familie muss sich bei Vertragsabschluss und dann jeweils im September bei der Bedarfsabfrage für das gesamte folgende Jahr entscheiden, welche feste Zeit täglich genutzt werden soll! Das ist wichtig für die Planung des Personaleinsatzes!

Die Familien, die eine „45 Wochenstundenbetreuung“ gebucht haben, können die gesamte Bandbreite der Öffnungszeiten nach Bedarf nutzen.

Bitte bringen Sie Ihr Kind bis spätestens **9:00 Uhr** in die Einrichtung! So können sich alle Kinder in den Gruppenalltag bestmöglich integrieren und verlieren nicht den Anschluss.

Eine Ausnahme gibt es in der blauen Gruppe. Hier müssen die Kinder bis 8:45 Uhr da sein, weil um diese Zeit das gemeinsame Frühstück stattfindet.

Sollten Sie Ihr Kind wegen Urlaub, Krankheit o.ä. nicht bringen,

**melden Sie es bis spätestens 8:00 Uhr über Kids Fox ab.**

- *Siehe T- Teamarbeit und Teamsitzungen*

### **Bewegungserziehung**

Das Kinderhaus Purzelbaum verfügt über eine große und vielfältig ausgestattete Turnhalle, die multifunktional genutzt wird.

Zur Ausstattung zählen unter anderem die Kletterwand, zwei Motorik- Schaukeln, ein großes Angebot an Turn- und Spielmaterialien sowie weitere Schaukel-, Rutsch- und Kletterelemente. Jede Gruppe bietet ein Bewegungsangebot pro Woche an.

In der Eingewöhnungszeit oder auch in Zeiten personeller Engpässe kann dies auch anders gelebt werden. Dann wird in Hinblick auf die Umsetzung der Aufsichtspflicht u.U. darauf verzichtet.

Die Turnhalle wird darüber hinaus für weitere differenzierte Förderangebote genutzt.

Das Spiel auf dem Spielplatz oder auch Ausflüge bieten weitere Möglichkeiten die Kinder in ihrer motorischen Entwicklung zu fördern.

In den Gruppen: grün, rot und gelb gestaltet jedes Kind seinen eigenen Turnbeutel. Dieser hängt am Garderobenplatz. Für das Turnen werden ein T-Shirt, eine Hose (kurz oder lang) und Socken mit Rutschknoppen oder ab dem „Schuki-Alter“ feste Turnschuhe (für das Handballangebot wichtig) gebraucht- bitte immer auf aktuelle Größe und regelmäßige Reinigung der Sachen achten- Danke.

- *Siehe A- Außengelände / Spielplatz ; B- Beschriftung*

### **Bildungsdokumentation**

Eine wichtige Voraussetzung und grundlegender Bestandteil einer guten pädagogischen Arbeit ist die Beobachtung, Dokumentation und Reflexion der Bildungsprozesse und des Entwicklungsstandes jedes einzelnen Kindes.

Der **BaSiK-Bogen** für die Sprachentwicklung und der **Gelsenkirchener-Bogen** für die ganzheitliche Entwicklung sind Grundlage für unsere Bildungs- und Entwicklungsdokumentation. Diese Bögen bekommen Sie am Ende der Kinderhauszeit ausgehändigt.

Außerdem arbeiten wir mit **Portfolio-Mappen**, in denen sich Lerngeschichten, Fotos, besondere Bilder u.ä. von Ihrem Kind befinden, die den Entwicklungsstand der Kinder abbilden.

- *Siehe P- Portfolio*

## **D**

### **Datenschutz**

Schon bei Vertragsunterzeichnung wurden Sie über den Datenschutz in unserer Kindertageseinrichtung hingewiesen. Die verschiedensten Einverständniserklärungen bilden die Vielfalt der Bereiche ab, in denen wir auf Datenschutz achten müssen!

Eine Weitergabe von Informationen an Dritte ist nur mit den Einverständnis der Erziehungsberechtigten möglich.

Ein wichtiger Hinweis: Sie müssen auf jegliches Fotografieren und Filmen auf dem Einrichtungsgelände verzichten.

Der Vorstand und die Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen, Auszubildenden, Mitglieder vom Elternbeirat unterliegen der Schweigepflicht.

- *Siehe - Anlagen 2.1, 2.2, 2.3 des Betreuungsvertrags*

## E

### **Eigentumsfächer**

Jedes Kind hat in der grünen, roten und gelben Gruppe ein Eigentumsfach. In diesem werden seine gemalten oder gebastelten Werke gesammelt.

Wir leeren das Fach Ihres Kindes regelmäßig. Der Umwelt zu Liebe sollten Sie deshalb einen Stoffbeutel für den Transport der „Kunstwerke“ mitbringen, der am Haken Ihres Kindes Platz findet und mit seinem Namen gekennzeichnet ist.

### **Die Eingewöhnung**

der „neuen“ Kinder heißt für uns, den Kindern Zeit zu lassen, um sich in Begleitung eines Elternteils oder einer anderen Vertrauensperson an die neue Umgebung, die neuen Kinder und Erwachsenen, Spiele und Regeln, etc. zu gewöhnen.

Die Eingewöhnung wird den individuellen Bedürfnissen des Kindes angepasst, sodass dem Kind genügend Zeit gelassen wird, sich von der Bezugsperson zu trennen.

Wir wissen, dass der Eintritt in das Kinderhaus Purzelbaum ein neuer Lebensabschnitt nicht nur für die Kinder, sondern auch für Sie als Eltern ist. Aus diesem Grund möchten wir Sie bitten, sich deutlich und liebevoll von ihrem Kind zu trennen und auch auf die Vereinbarungen und Signale des pädagogischen Personals einzugehen, damit es für alle Beteiligten zu einer entspannten Trennung kommen kann.

In der Regel ist dieser Prozess nach 4 Wochen abgeschlossen.

Bringen Sie bitte Zeit mit! Ihr Kind wird es Ihnen danken!

Wir stehen Ihnen jederzeit für einen Erfahrungsaustausch zur Verfügung.

### **Elternabende (und -nachmittage)**

Veranstaltungen in unserer Einrichtung bieten die Möglichkeit, dass sich die Eltern auch untereinander besser kennenlernen und eigene Erfahrungen austauschen können. Informationen hierzu finden Sie an den Magnetwänden Ihrer Gruppe.

- jährlicher Eltern- Info- Nachmittag „Bald bin ich ein Schulkind“
- jährliche Elternversammlung pro Gruppe bis 10. Oktober jeden Kitajahres. Auf diesen Versammlungen wird u.a. der Elternbeirat der Gruppe gewählt.
- Themenbezogene Elternabende und -nachmittage nach Bedarf der Elternschaft
- Elternabende und -nachmittage und Elternbildungsmaßnahmen vom Familienzentrum
- Das Eltern - Café 1x im Monat oder auch spontan mal zusätzlich.

### **Elternbeirat**

Aus jeder Gruppe werden bis zum 10. Oktober des Kita-Jahres zwei Elternteile in den Elternbeirat gewählt. Aus der gesamten Gruppe der Elternbeiräte im Haus wird ein/e Vorsitzender/e und ein/e Stellvertreter/in gewählt. Der Elternbeirat fördert die Zusammenarbeit zwischen den Eltern, dem Träger und dem pädagogischen Personal. Mindestens drei Mal im Jahr findet ein Austausch statt. Darüber hinaus nimmt der Elternbeirat am **Rat der Tageseinrichtung** teil.

Dieses Gremium setzt sich aus 2 pädagogischen Kräften, 2 Vertretern des Elternbeirates und 2 Mitgliedern des Vorstandes zusammen. Der Rat tagt pro Kita-Jahr 2- 3 Mal.

### **Eltern- Café**

Jeden zweiten Mittwoch im Monat haben Sie die Möglichkeit, sich in gemütlicher Atmosphäre von 14.30 – 15.30 Uhr in unserer Kita zusammzusetzen. Das Eltern- Café, das im Rahmen des Familienzentrums stattfindet, dient dem gegenseitigen Kennenlernen und Austausch oder auch der Vorstellung interessanter Themen.

Geschwisterkinder können nach Absprache mitgebracht werden. Eine Anmeldung über die Kids Fox Abfrage oder eine persönliche Information in der Gruppe ist uns für die Organisation sehr wichtig.

### **Elterngespräche und Austausch**

1x jährlich finden Entwicklungsgespräche statt, in denen wir uns gemeinsam mit Ihnen über den Entwicklungsstand Ihres Kindes austauschen.

Jederzeit stehen wir Ihnen für Tür- und Angelgespräche zur Verfügung.

Für ausführlichere Gespräche vereinbaren wir mit Ihnen gerne einen Gesprächstermin.

Sollte es wichtige Umstände oder Veränderungen (z.B. familiäre Begebenheiten, die Einfluss auf Ihr Kind haben können) geben, die den Kita-Alltag Ihres Kindes beeinflussen könnten, sagen Sie uns bitte umgehend Bescheid. Bitte informieren Sie uns auch über Änderungen Ihrer Kontaktdaten (Adresse oder Telefonnummer).

Sollten wir als Fachkräfte wichtige Beobachtungen zu Ihrem Kind machen, tauschen wir uns natürlich ebenfalls mit Ihnen aus.

- *Siehe E- Erziehungspartnerschaft*

### **Elternpflichtstunden**

Jede Familie hat **12 Elternpflichtstunden pro Jahr** zur Unterstützung des Vereines abzuleisten. Eine Elternpflichtstunde entspricht einem monetären Gegenwert von 15,00 €, welcher monatlich im Voraus mit den Beiträgen an den Verein zu zahlen ist. Je nachgewiesener Elternpflichtstunde werden am Ende des Kita-Jahres 15,00 € zurückerstattet.

Der Nachweis der Elternpflichtstunden erfolgt auf zwei Pflichtstunden-Karten des Vereins. Die erste Pflichtstunden-Karte wird für alle Familien vorbereitet und zu Beginn des Kitajahres an diese verteilt. Sowie diese „voll gestempelt“ und abgegeben ist, erhält die Familie die zweite Karte. Bitte achten Sie auf Ihre Karte, sie ist wichtiger Nachweis für die am Ende des Kita- Jahres stattfindende Abrechnung. Die Stempel können Sie in den Gruppen oder im Büro erhalten.

### **Erziehungspartnerschaft**

Eltern sind die ersten und wichtigsten Bezugs- und Bindungspersonen für ihre Kinder und damit auch die wichtigsten Bildungspartner. Voraussetzung für eine gute Zusammenarbeit ist der regelmäßige Dialog aller Beteiligten. Ein vertrauensvoller Austausch zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften ist uns für die Arbeit mit Ihren Kindern sehr wichtig!

Wir sehen Eltern als Expertinnen und Experten ihres Kindes und wertschätzen ihre Meinungen.

Sollten Sie Fragen, Wünsche, Probleme, Anregungen, Kritik etc. haben, sprechen Sie bitte uns an. Gerne vereinbaren wir einen Gesprächstermin.

- *Siehe E- Elterngespräche und Austausch*

## **F**

### **Familienzentrum Elsey „ Alle unter einem Dach“**

Wir arbeiten im Verbund mit weiteren Kindertageseinrichtungen (den städt. Kitas Sudetenstraße/ Elseyer Straße, Wiesenstraße und dem ev. Kindergarten Lindenbergsstraße) zusammen. Eltern und Kinder können von verschiedenen Angeboten des Familienzentrums Elsey- „Alle unter einem Dach“ und seinen vielen Kooperationspartnern profitieren.

Wir arbeiten bei Bedarf auch mit Therapeuten und Beratungsstellen eng zusammen.

Eine kostenlose Beratungsstunde vom Rat am Ring findet einmal im Monat in einer der oben aufgeführten Kitas oder in unserer Kita statt.

Weitere Informationen finden Sie am Info- Point im Eingangsbereich. Viele Info- Flyer sind zur kostenlosen Mitnahme gedacht.

- *Siehe I- Info- Point, Z- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen*



### **Fotograf**

Einmal im Jahr kommt der Fotograf zu uns ins Kinderhaus Purzelbaum.

Vormittags werden die Kinder einzeln und in der Gruppe fotografiert. Nachmittags haben Sie die Möglichkeit, Familien- oder Geschwisterfotos machen zu lassen. Diese Fotos können Sie später käuflich erwerben.

Der genaue Termin für den Fotografen und weitere Informationen werden frühzeitig bekannt gegeben.

- *Für den Fototermin ist Ihr schriftliches Einverständnis notwendig. Siehe Anlage 2.4 des Betreuungsvertrages*

### **Freispiel**

Spielzeit ist Bildungszeit! Das Freispiel ist ein fester und großer Bestandteil in unserem Tagesablauf. Nach dem Grundsatz, dass sich jedes Kind selbst bildet, lernen Kinder im freien Spiel. Sie erleben Spaß am gemeinsamen Spielen und Lernen und üben sich u. a. im Umgang mit Misserfolgen und Konflikten.

- *Siehe S- Spiel*

### **Frühstück**

Die Kinder bringen Ihr Frühstück von Zuhause mit. Wir legen Wert auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung und würden uns freuen, wenn Sie dies im Sinne Ihres Kindes unterstützen (z.B. Cornflakes, Müsli, Obst, Gemüse, Brot mit Wurst oder Käse).

Einmal im Monat findet unser gemeinsames Frühstück statt. Wir hängen rechtzeitig eine Liste aus, was mitgebracht werden muss und freuen uns über Ihre Unterstützung. An diesem Tag muss kein eigenes Frühstück mitgebracht werden. Die Gruppen haben teils unterschiedliche Regelungen zum Frühstück, die wir Ihnen kurz vorstellen:

#### **grüne Gruppe, rote Gruppe, gelbe Gruppe**

- Die Kinder haben die Möglichkeit, beim sogenannten „gleitenden Frühstück“ zwischen 07.00- 09.30 Uhr eigenständig zu entscheiden, wann und mit wem sie frühstücken möchten. Gegen 09.00 Uhr erinnern wir alle Kinder noch einmal daran zu frühstücken und sprechen die Kinder auch gezielt an.
- Eine Ausnahme bildet der süße Freitag. Dann sind Nutella auf dem Brot, ein Schokopudding, ein Schokocroissant, Kekse oder Actimel auch mal erlaubt.

#### **blaue Gruppe:**

- Anders als in den anderen Gruppen, gibt es in unserer Gruppe ein tägliches gemeinsames Frühstück, welches um 8: 45 Uhr beginnt. Selbstverständlich haben Kinder, die bereits schon sehr früh in die Einrichtung kommen, die Möglichkeit auch schon eine Kleinigkeit in der Sammelgruppe (vor 8 Uhr) zu frühstücken. Zusätzlich findet am letzten Freitag im Monat ein ganz besonderes gemeinsames Frühstück statt, zu dem jedes Kind eine Zutat mitbringen darf. Hierzu werden Sie rechtzeitig von uns informiert.

- *Siehe G- Gesunde Ernährung*

## **G**

### **Geburtstag**

Der Geburtstag Ihres Kindes ist ein ganz besonderer Tag, den wir selbstverständlich auch hier im Kinderhaus feiern möchten.

An diesem Tag steht das Geburtstagskind im Mittelpunkt und darf gerne, zur Feier des Tages, einen Rührkuchen, Muffins, Wassereis o.ä. mitbringen. (Bitte keine Sahnetorten und Milch-Eis) Sprechen Sie dies unbedingt, zur besseren Planung, immer ca. eine Woche vorher mit den pädagogischen Fachkräften Ihrer Gruppe ab.

**Bitte verzichten Sie auf das Mitbringen von Geschenktüten oder weitere Süßigkeiten für die anderen Kinder** – das Geburtstagskind soll die wichtigste Person sein und bekommt ein Geschenk vom Kinderhaus. Die Gäste genießen den Kuchen o.ä..

### **Gesunde Ernährung**

Eine gesunde Ernährung ist uns sehr wichtig. Bei uns wird täglich frisch gekocht.

Daher achten wir im Alltag und in unserer täglichen Bildungsarbeit darauf, dass die Kinder Zugang zu gesunden Lebensmitteln haben und lernen, was zu gesunder Ernährung dazu gehört.

Es finden regelmäßig pädagogische Angebote im hauswirtschaftlichen Bereich statt. Die Gruppen bauen in ihren Hochbeeten Gemüse, Kräuter und Obst an. Hier sehen die Kinder wie alles wächst, können ernten und genießen.

- *Siehe V- Verpflegung, Z- Zwergenküche*

## **H**

### **Hausschuhe**

Jedes Kind besitzt ein paar Hausschuhe. Um Verwechslungen zu vermeiden ist es wichtig die Schuhe mit dem Namen des Kindes zu beschriften. Aus Sicherheitsgründen sind Schlappen eher ungünstig- **die Schuhe sollten auf jeden Fall hinten geschlossen sein.**

### **Haustür**

Die Haustür lässt sich mit einem Türcode öffnen, den Sie zu Beginn der Kita-Zeit erhalten. Dieser Türcode darf nur an Eltern und regelmäßige Abholer (z.B. 1-2 x in der Woche Oma und Opa) weitergegeben werden! Abholer, die nicht regelmäßig das Kind abholen, sollten den Code nicht erhalten. Wir bitten abholberechtigte Personen, die den Code nicht kennen, einfach zu klingeln. Die Kinder dürfen bitte nicht den Türcode eingeben, das bleibt ausnahmsweise den Erwachsenen vorbehalten- DANKE!

Achten Sie zu Ihrer und unserer Sicherheit darauf, dass die Haustür geschlossen ist. Die Tür darf nicht zugestoßen werden, da dadurch der Schließmechanismus der Tür Schaden nimmt.

### **Homepage**

Sie finden uns im Internet unter: <https://www.kinderhaus-purzelbaum.de>  
und bei Facebook: <https://de-de.facebook.com/KinderhausPurzelbaum/>

### **Hospitation**

Wir geben den Eltern die Möglichkeit, einen Morgen in der Gruppe zu verbringen und aktiv am Tagesablauf teilzunehmen. Sprechen Sie uns bitte rechtzeitig für einen Termin an.

### **Hygiene**

Um Infektionen und Krankheitsfälle zu vermindern, legen wir viel Wert auf Hygiene. Dazu gehören u.a.: Hände waschen, Lüften, Räume und Spielzeug sauber halten.

## **I**

### **Information**

Gruppeninterne Informationen erhalten Sie an der **Magnetwand der jeweiligen Gruppe**. Wichtige Informationen allgemein oder über unsere pädagogische Arbeit werden **im Eingangsbereich am Info- Point** durch Aushänge für Sie transparent gemacht. Daher ist es besonders wichtig, dass Sie sich Zeit nehmen, um diese zu lesen! Aber Achtung- alles steht dort nicht!

Die Informationsweitergabe per **KidsFox** wird aktiv gelebt. Es ist sehr wichtig, dass Sie diese Nachrichten täglich lesen und bitte auch bestätigen. Ab- und Umfragen über dieses Medium sparen uns Zeit, die wir in der Arbeit mit den Kindern dringend brauchen.



Natürlich versuchen wir Ihnen wichtige Informationen, die nur Ihre Familie betreffen, **persönlich** weiterzugeben!

➤ *Siehe K- KidsFox*

## J

### **Jahreszeiten und Feste**

Feste wie z.B. Ostern und Weihnachten werden selbstverständlich bei uns mit den Kindern gefeiert.

Da wir eine weltanschaulich neutrale Einrichtung sind, vermitteln wir keine religiösen Werte, sondern sehen diese Feste als Brauchtum.

Außerdem findet jedes Jahr z.B. ein Lichterfest und ein „Tag der offenen Tür“ für interessierte Familien statt.

Weitere Infos zu den Festen werden rechtzeitig per Kidsfox , über die Terminplanung oder am Info-Point bekannt gegeben.

## K

### **KidsFox**

Zu Beginn der Kita- Zeit erhalten Sie einen Zugangscod und eine Erklärung für unsere Kita- App "KidsFox" .

Über diese App bekommen Sie sämtliche Informationen, die für Sie als Eltern sehr wichtig sind (gruppenintern und gruppenübergreifend). Sie können darüber mit uns in Kontakt treten und zum Beispiel Ihr Kind krankmelden. Das geht für Sie und uns schneller, da die Zeit der Bearbeitung selbst eingeteilt werden kann.

Abmeldungen Ihres Kindes aufgrund von Krankheit oder sonstigen Gründen müssen spätestens am Tag der Abwesenheit bis 08:00 Uhr dem Kinderhaus möglichst über KidsFox mitgeteilt werden.

### **Kinderbildungsgesetz – KiBiz**

Das Kinderbildungsgesetz (kurz: KiBiz) gilt für alle Kitas in NRW und ist Grundlage der Bildungs- und Erziehungsarbeit. Nähere Informationen finden Sie hierzu in unserer pädagogischen Konzeption.

### **Kinderschutzkonzept**

Dieses Schutzkonzept beinhaltet wichtige und notwendige Bausteine zur Prävention und Intervention.

Darin sind Strukturen und Standards für alle Mitarbeitenden festgehalten. Unser Kinderschutzkonzept stellt sicher, dass alle Beteiligten über die Umsetzung des Kinderschutzes im Kinderhaus Purzelbaum informiert sind und ihre Verantwortlichkeiten kennen (Träger, Leitung, Mitarbeitende, Eltern).

Unser Kinderhaus muss ein Ort sein, der vor sexueller Gewalt schützt. Sexualisierte Gewalt frühzeitig zu erkennen und den Kindern den Zugang zu Hilfen zu ermöglichen sind weitere Ziele, die wir mit dem Konzept u.a. verfolgen.

Schriftlich verfasst verhindert es eine Beliebigkeit von Handlungen.

➤ *Siehe B- Beschwerdemanagement*

### **Kleidung**

Die Kinder sollten immer der Witterung entsprechend, zweckmäßig, praktisch und bequem gekleidet sein. Die Kleidung sollte selbstständig an- und ausgezogen werden können und den ein oder anderen Fleck nicht übelnehmen.

Zu einer wetterfesten Kleidung gehören zudem: eine Regenjacke, eine Regenhose und Gummistiefel (alle ‚Matschsachen‘ nach Witterung gefüttert oder ungefüttert), die in der Kita bleiben.

Bitte überprüfen Sie zwischendurch immer wieder, ob Ihr Kind noch genügend und passende Wechselwäsche, die zur Jahreszeit und Körpergröße passt, in seiner Box hat.

Sobald Ihr Kind im Kinderhaus umgezogen werden musste, bringen Sie bitte neue Wechselkleidung mit.

Die schmutzige Kleidung wird in Mülltüten (25 L) oder nachhaltiger, in einer ‚Wetbag‘ bis zur Abholung des Kindes aufbewahrt. Mülltüten Spenden von Ihnen sind gern gesehen- bitte sprechen Sie uns an! Die ‚Wetbag‘ wird in der Wechselwäschebox aufbewahrt und sollte nach Gebrauch am nächsten Tag wieder zur Verfügung stehen.

➤ *Siehe B- Beschriftung*

### **Konflikte**

Wo viele verschiedene Charaktere aufeinandertreffen, entstehen Konflikte. Diese sind nicht immer schön, gehören aber zum Alltag dazu. Wir unterstützen und begleiten die Kinder dabei, diese verbal und weitestgehend eigenständig lösen zu können.

### **Kontaktdaten und Abholberechtigungen**

Für Notfälle sollten Sie oder der angegebene Notfallkontakt immer erreichbar sein. Somit müssen auch immer alle Kontaktdaten (Handy- bzw. Telefonnummern, Emailadressen und Anschriften) aktuell sein.

Alle Personen, die Ihr Kind abholen dürfen, müssen bei uns schriftlich eingetragen sein. Diese müssen sich ggf. auch jederzeit bei uns mit dem Personalausweis o.ä. ausweisen können. Bitte teilen Sie uns Änderungen umgehend mit. Das entsprechende Formular zum Aktualisieren erhalten Sie bei Bedarf in der Gruppe.

Sagen Sie uns auch bitte morgens Bescheid, wenn Ihr Kind von jemand anderem abgeholt wird. Immer im Juli und Januar eines jeden Jahres werden die Stammdatenblätter von Ihnen kontrolliert.

***Die Daten, die unmittelbar nach Änderung von Ihnen aktualisiert werden müssen, sind:***

- Handy- bzw. Telefonnummer der Erziehungsberechtigten
  - Adresse der Erziehungsberechtigten
  - Kontodaten für Zahlungen
  - Kontaktdaten für die Benachrichtigung im Krankheitsfall (Anlage Betreuungsvertrag 1.3)
  - Vollmacht für weitere abholberechtigte Personen (Anlage Betreuungsvertrag 3.1)
- Bildungs- und Teilhabe- Bescheide

### **Krankheiten**

Neben der generellen Abmeldung (bis 8:00) bei Krankheit, sind Sie als Eltern nach dem Infektionsschutzgesetz verpflichtet, Infektionskrankheiten ihres Kindes unverzüglich der Einrichtung zu melden! Bitte benachrichtigen Sie uns telefonisch oder per KidsFox, wenn Ihr Kind krank ist, vor allem, wenn es sich um eine ansteckende Krankheit handelt.

Das Kind darf die Einrichtung in dieser Zeit nicht besuchen.

Das Gesundheitsamt wird ggf. von uns informiert.

Akut kranke Kinder, die u.a. folgende Symptome zeigen: Fieber, Durchfall und/oder Erbrechen dürfen nicht in die Kindertageseinrichtung gebracht werden.

***Im Falle von Fieber ist ein beschwerdefreier Tag und im Falle von Durchfall und Erbrechen sind zwei beschwerdefreie Tage zu Hause einzuhalten, bevor die Kinder wieder das Kinderhaus besuchen dürfen!***

In KidsFox finden Sie eine Auflistung, wann Sie bei Wiederaufnahme im Kinderhaus nach einer Krankheit ein ärztliches Attest benötigen. Bitte halten Sie sich an die gesetzlichen Vorgaben- sind Sie unsicher, sollten Sie uns kontaktieren.

In der Tageseinrichtung werden keine Medikamente verabreicht.

Ausnahmeregelungen können für Kinder mit chronischen Erkrankungen schriftlich getroffen werden. Eine ärztliche Indikation ist hierfür Voraussetzung- eine Absprache nur mit den Eltern reicht hier nicht.

Sollten wir den Eindruck haben, dass Ihr Kind im Laufe des Tages krank wird, werden wir Sie oder Ihren Notfallkontakt telefonisch informieren. Bitte haben Sie Vertrauen in unsere Urteilsfähigkeit, wir werden Sie nicht unbegründet kontaktieren.

➤ *Siehe- Betreuungsvertrag*

## **Kündigung**

Die Kündigungsfristen entnehmen Sie bitte Ihrem Betreuungsvertrag.

## **L**

### **Lesepaten**

Liebe Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel, weitere Verwandte und Freunde der Familie! Wir freuen uns über Lesepaten, die einmalig oder auch regelmäßig unseren Kindern vorlesen möchten. Bei Interesse kommen Sie gerne auf uns zu!

## **M, N, O**

## **P**

### **Parkplatzregeln**

Auf dem Parkplatz des Kinderhauses Purzelbaum gilt Schrittgeschwindigkeit - **5 km/h** !

Um nicht schneller fahren zu müssen, planen Sie bitte u.U. mehr Zeit beim Bringen und Abholen der Kinder ein. Wir appellieren an Sie, umsichtig und vorsichtig zu fahren und Ihr Kind nicht ohne Aufsicht zu lassen.

Von der Einfahrt der Zufahrt über das Werksgelände der Firma FB tec bis zum Parkplatz gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h.

### **Patenschaften** (betrifft die grüne, rote und gelbe Gruppe)

Jedes ältere Kind übernimmt bei uns in der Gruppe eine Patenschaft für ein jüngeres Kind. Diese Patenschaft ist ein gegenseitiges Geben und Nehmen. Den jüngeren Kindern fällt die Eingewöhnung und Integration in die neue Gruppe leichter, sie finden so erste Spielpartner und erlernen die neuen Regeln und Abläufe leichter und schneller. Die älteren Kinder übernehmen in einem gewissen Rahmen Verantwortung für andere, erproben sich in Harmonie und Konfliktbereitschaft, Rücksichtnahme und Durchsetzungskraft, sowie Eigenverantwortung und Verantwortung anderen gegenüber. Diese Patenschaften bauen und fördern soziale und emotionale Kompetenzen, die Voraussetzungen sind, um sich in eine Gruppe/ Gesellschaft integrieren zu können.

### **Pflege**

Das Wickeln und die Begleitung in der Sauberkeitserziehung ist für die Kinder eine intime Situation. Diese Intimsphäre und der Schutz der Kinder respektieren und achten wir sehr.

Wir bitten Sie daher, beim Wickeln oder einem Toilettengang eines Kindes, Distanz zu wahren und vor der Waschräumtür zu warten.

Sollte Ihr Kind gewickelt werden, bringen Sie bitte regelmäßig neue Wickelutensilien (Windeln, Feuchttücher, Creme, Puder...) mit.

### **Sauberkeitserziehung**

Liebevolle Zugewandtheit bei feinfühligem Pflege stärkt die Beziehung und schafft die Voraussetzung für eine frühkindliche Bildungsumwelt. Die Wickelsituation bedeutet für das Kind eine sehr intime Nähe zu seinen Erziehern und Erzieherinnen. Es sollte während der Eingewöhnungszeit grundsätzlich nicht auch noch zusätzlich das sogenannte ‚Trocken werden‘ beginnen. Jedes Kind hat seine eigene individuelle Zeit, den Toilettengang zu erlernen. Hier ist es wichtig, mit den Eltern eng zusammen zu arbeiten und das Kind nicht unter Druck zu setzen.

## **Portfolio**

Die Portfolioarbeit ist eine strukturierte Bildungs- und Entwicklungsdokumentation, in der wichtige Entwicklungsschritte und Erlebnisse mit Hilfe von Fotos und kleinen Lerngeschichten von uns liebevoll festgehalten werden.

Jedes Kind besitzt einen eigenen Portfolioordner. Die Kinder haben die Möglichkeit, sich ihren Ordner, nach Absprache, jederzeit anzuschauen.

Zudem ermöglichen wir den Eltern mindestens einmal im Jahr gemeinsam mit Ihrem Kind das Portfolio zu ergründen und eine weitere Seite zusammen zu gestalten. Der Termin wird in der Terminplanung bekannt gegeben und in der Gruppe vereinbart. (Portfolio- Nachmittag)

Jedes Portfolio ist genauso einzigartig wie das Kind!

- *Siehe **B-** Bildungsdokumentation*

## **Q**

### **Qualitätsmanagement**

Um jederzeit professionell arbeiten zu können, arbeiten wir kontinuierlich an unserer Qualität. Dazu gehören Fort- und Weiterbildungen des Personals genauso wie das Überprüfen, Verbessern, Erweitern und Evaluieren der Qualitätsstandards unserer Einrichtung. Das Qualitätsmanagement ist gesetzlich vorgeschriebener Bestandteil der Arbeit in Kindertageseinrichtungen für Kinder in NRW.

Wir arbeiten mit ‚PQ-Sys ® KiQ‘. Dies ist ein Instrument zur systematischen Qualitätsentwicklung. Es dient der Evaluation und anschließenden Maßnahmenüberprüfung.

Neun praxisnah ausgerichtete Module bilden die Grundlage für eine kontinuierliche Evaluation der pädagogischen Arbeit und tragen damit zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität in der Einrichtung bei.

In regelmäßigen Abständen überprüfen wir unsere Qualitätsstandards wie z.B.:

- ° Freispiel, ° Die Mittagszeit, ° Geplantes Elterngespräch, ° Eingewöhnung, ° Konzeption,
- ° Leitung, ° Team, ° Sprachliche Bildung, ° Kinder unter 3 Jahren

- *Siehe **T-** Team*

## **R**

### **Rauchen**

Rauchen ist auf dem gesamten Kita-Gelände (Einrichtung, Spiel- und Parkplatz) nicht erlaubt.

### **Rechte und Partizipation**

Partizipation ist ein wichtiger Bestandteil in unserem Kita- Alltag und bezeichnet grundsätzlich verschiedene Formen von Beteiligung, Teilhabe und Mitbestimmung der Kinder.

Kinder haben nicht nur das Recht auf Bildung, sondern auch auf freie Meinungsäußerung, Beteiligung und noch vieles mehr.

Durch alltägliche Dinge, wie zum Beispiel „die helfenden Hände“, das Freispiel oder das gemeinsame Planen von Angeboten, möchten wir die Kinder aktiv mit einbeziehen, sie teilhaben und mitbestimmen lassen.

Dazu gehört auch, dass wir die Selbstständigkeit eines jeden Kindes im Alltag fördern und sie gezielt darin begleiten, eigenverantwortlich und eigenständig zu handeln.

Um das zu realisieren, kommen die Gruppen i.d.R. einmal täglich zusammen, um über Angebote, Rechte und Regeln zu sprechen.

### **Regeln und Rituale**

Regeln und Rituale sind im Zusammenleben einer Gruppe wichtig und nötig, um das Wohl aller zu schützen und Halt zu geben. Sie dienen den Kindern auch als Orientierungshilfe im Umgang miteinander und zur Vermittlung verschiedener Werte.

Regeln müssen auf die Situationen und Bedürfnisse der Gruppe abgestimmt sein, nur dann sind sie sinnvoll und können akzeptiert werden. Deshalb erarbeiten wir einige unserer Regeln zusammen mit den Kindern und halten diese gemeinsam ein.

➤ *Siehe P- Partizipation.*

### **Ruhe, Rückzugsmöglichkeiten und Schlafen**

Uns ist es wichtig, dass jedes Kind seinen Ruhe- und Schlafbedürfnissen nachgehen kann. Die Kinder haben somit zu jeder Zeit die Möglichkeit, sich zurückzuziehen, sich auszuruhen oder zu schlafen.

Nach dem Mittagessen ruhen sich alle Kinder aus. Dies kann Schlafen sein oder gemeinsam ein Buch „lesen“, eine Geschichte hören oder auch einfach eine Kuscheleinheit.

Wir orientieren uns an den individuellen Bedürfnissen und Bedarfen der Kinder. Dazu gehört auch, dass wir kein Kind wachhalten, obwohl es den Schlaf braucht und kein Kind zum Schlafen zwingen, wenn es diesen nicht mehr braucht.

In der blauen Gruppe haben alle Kinder die Möglichkeit sich auszuruhen bzw. zu schlafen.

In dem Schlafräum der blauen Gruppe steht für jedes Kind ein Bett, Kissen und eine Decke bereit, welche(s) regelmäßig frisch bezogen und gereinigt wird.

Einen Schlafanzug, Schlafsack, ein Kuscheltier und/oder was Ihr Kind zum Schlafen benötigt, bringen Sie gerne von zuhause mit.

## **S**

### **Schließungszeiten**

Wir haben jedes Kita-Jahr,

- die erste Woche in den Herbstferien
- zwischen Weihnachten und Neujahr
- die zweite Woche in den Osterferien
- den Brückentag nach Fronleichnam geschlossen.

Hinzu kommen noch max. 3 bewegliche Tage wie pädagogische Konzeptionstage, die aber frühzeitig mit der Terminplanung bekannt gegeben werden.

### **Schmuck**

Umgang mit Ketten etc.

Wir empfehlen Ketten, Armbänder, Ohringe und Ringe nicht mit in das Kinderhaus zu bringen. Diese sind immer auch potenzielle Gefahren der Strangulation.

Bitte sehen Sie davon ab, Ihr Kind mit Schmuck ins Kinderhaus zu bringen.

Gerade beim wilderen Spiel im Alltag, Toben oder Turneinheiten sind Ketten o.ä. eher hinderlich.

Bedenken Sie bitte, dass die pädagogischen Fachkräfte für die Unversehrtheit nicht verantwortlich zu machen sind.

### **Situationsorientierter Ansatz**

Im Kinderhaus Purzelbaum arbeiten wir nach dem situationsorientierten Ansatz.

Dies bedeutet, dass wir uns an der Situation selbst, also an den Bedürfnissen und Lebenswelten der Kinder, orientieren. Wir holen jedes Kind da ab, wo es steht, und achten darauf, womit sich die Kinder beschäftigen und was sie interessiert.

Unsere Arbeit und unsere Projekte orientieren sich also an den Themen der Kinder. Dafür ist es erforderlich, dass wir uns vorher mit den kindlichen Lebenswelten vertraut machen und die Kinder beobachten, um herauszufinden, womit sie sich beschäftigen. Dabei spielt das Freispiel eine große Rolle.

Ein Großteil unserer pädagogischen Arbeit ist für Sie als Eltern „unsichtbar“. Uns kommt es auf eine ganzheitliche und nachhaltige Persönlichkeitsentwicklung, Selbständigkeit im Handeln und Denken und forschendes Lernen an.

Experimentieren mit unterschiedlichen Materialien, das Beobachten von Tieren und Pflanzen, spontane Fragen oder mitgebrachte Gegenstände von den Kindern und vieles mehr nehmen viel Raum ein, sind aber auch sehr bedeutsam für die kindliche Entwicklung.

Neben dem gruppenorientierten Arbeiten begleiten uns auch verschiedene Projekte, welche sowohl gruppenintern als auch gruppenübergreifend stattfinden.

➤ *Siehe F- Freispiel*

### **Sonnenschutz**

Im Sommer ist es besonders wichtig, dass Sie Ihrem Kind eine Kopfbedeckung und Sonnencreme (bitte beschriftet) mitgeben. Die Kinder müssen morgens bereits eingecremt ins Kinderhaus kommen.

### **Spenden**

Spenden sind sehr willkommen. In so einer großen Kita gibt es immer sehr viele Wünsche, die oft nur durch Spenden zu erfüllen sind. Dieses Geld können wir gut für die Finanzierung von Angeboten wie z.B. „Mut tut gut“ oder den Kauf von besonderen Spielmaterial gebrauchen.

Die Spenden basieren auf Freiwilligkeit, wer kann, der spendet- muss aber nicht!

Unsere **Spendenkasse** steht zum Füllen zwischen der Bücherei neben der Grünen Gruppe bereit! Spendenbescheinigungen für größere Spenden kann der Verein gern ausstellen- sprechen Sie uns an!

An Spenden sind allerdings keine Vergünstigungen gebunden.

Sachspenden sind auch willkommen. (Malpapier, Bastelutensilien, 25 Liter Müllbeutel, Taschentücher, Servietten u.ä.)

Sprechen Sie uns gern an!

### **Spielzeugtag** (betrifft die grüne, rote und gelbe Gruppe)

Der Spielzeugtag findet 1x im Monat (siehe Terminplanung) statt.

Spielzeugtage können jedoch nur erfolgreich sein, wenn sich alle an ein paar Regeln halten:

- Bücher, Kassetten, CD's, Puppen etc. sind herzlich Willkommen
- Das Spielzeug sollte möglichst handlich und geräuscharm sein.
- Bitte verzichten Sie auf Batterien, Kleinteile und Elektrogeräte.
- Waffen, Pistolen oder Ähnliches sind verboten.
- Bei Verlust oder Defekt übernehmen wir keine Haftung.

Ansonsten gilt grundsätzlich die Regel: kein Spielzeug außerhalb dieses Spielzeugtages.

Ausnahmen können gemacht werden, wenn ein Kind bspw. zu Beginn der Kindergartenzeit unter Trennungsängsten leidet und man ihm dadurch Halt und Sicherheit geben kann.

➤ *Siehe F- Freispiel*

## **T**

### **Tagesablauf**

Da der Tagesablauf von Gruppe zu Gruppe variiert, erfahren Sie hierzu mehr in der jeweiligen Gruppe Ihres Kindes.

### **Tauschbörse**

Die Tauschbörse befindet sich neben dem Turnhalleneingang und ist Teil unserer Familienzentrumsarbeit.

Hier können Sie gebrauchte Spielmaterialien, Kleidungsstücke etc. ablegen, um sie anderen Familien zur Verfügung zu stellen. Oder Sie finden etwas, was Sie gut gebrauchen können und dürfen dies mitnehmen! Die Tauschbörse ist für alle kostenlos.



### Teamarbeit und Teamsitzungen

In den Teamsitzungen tauschen sich alle Mitarbeitenden der Kita zu Fachthemen aus, planen gemeinsam Projekte und vieles mehr.

Diese Zeit ist sehr wichtig, um die Qualität der pädagogischen Arbeit sichern zu können.

Jedes Gruppenteam findet sich wöchentlich mindestens 1x zum Austausch zusammen.

Jeden 1. Dienstag im Monat von 15:15-17:30 Uhr finden diese Teamsitzung statt – allerdings kann es zu Änderungen kommen, wenn z.B. Referenten an diesem Tag nicht kommen können. Wir informieren Sie dann schnellstmöglich.

An diesen Tagen müssen alle Kinder bis 15:10 Uhr abgeholt sein. Danke!

An jedem 3. Dienstag im Monat ist eine weitere Teamsitzung. Diese beginnt nach der Betreuungszeit um 16:15 Uhr.

➤ Siehe **Q**- Qualitätsmanagement, **T**- Terminplan

### Telefonnummern

Bitte nutzen Sie die Durchwahl zu den Fachkräften der Gruppe ihres Kindes! Danke

Diese Liste ist auch in KidsFox unter „News“ zu finden!

<b>Büro/ Leitung:</b>	<b>02334 56 72 01</b>	E-Mail: <a href="mailto:leitung@kinderhaus-purzelbaum.de">leitung@kinderhaus-purzelbaum.de</a>
Grüne Gruppe:	02334 5853340	
Rote Gruppe:	02334 5853307	
Gelbe Gruppe:	02334 5853308	
Blaue Gruppe:	02334 5853309	

### Terminplanung

Sie erhalten zu Beginn des Kita-Jahres eine Übersicht der Termine des ersten Halbjahres per KidsFox und als Aushang an der großen Magnetwand im Eingangsbereich. Die Termine für das 2. Halbjahr folgen rechtzeitig. Die aktualisierte Monatsübersicht wird allen Familien in der Regel für den kommenden Monat per KidsFox weitergegeben.

Termine können ergänzt oder verändert werden. Bitte beachten Sie also immer entsprechende Informationen. (in KidsFox oder am Info Point)

## U

### Unfallversicherung

Ihr Kind ist während des gesamten Kita-Alltags über die gesetzliche Unfallversicherung des Landes NRW versichert. Der Versicherungsschutz umfasst auch den direkten Hin- und Rückweg zur Kita und sämtliche Aktivitäten außerhalb der Einrichtung (z.B. Ausflüge).

Bitte informieren Sie uns umgehend über einen Wegeunfall.

### U-Untersuchungen

Wir sind zum Wohle aller Kinder dazu angehalten, jährlich zu dokumentieren, wann Ihr Kind bei der letzten U-Untersuchung war und wann die Nächste ansteht. Die Unterstützung der Gesundheitsvorsorge ist auch ein Auftrag der Familienzentrumsarbeit. „Ich geh zur U und Du?“ Ein kurzes Feedback nach einer stattgefundenen U- Untersuchung stärkt unsere Erziehungspartnerschaft. Als Dankeschön für die Teilnahme und den Austausch darf sich Ihr Kind ein kleines Geschenk mit nachhause nehmen.

Wir bitten Sie, das U-Heft zu den jährlichen Entwicklungsgesprächen mitzubringen, damit wir die erfolgten Untersuchungen im Protokoll festhalten können.

- *Siehe **B-** Bildungsdokumentation; **E-** Elterngespräche*

## **V**

### **Verletzungen**

Auch die gehören zum Kita- Alltag dazu. Bei ernsthaften Verletzungen werden Sie natürlich sofort benachrichtigt. Dafür ist es wichtig, dass mindestens ein Erziehungsberechtigter immer erreichbar ist. Leichtere Verletzungen werden fürsorglich von uns im Kinderhaus versorgt. Beim regulären Abholen informieren wir Sie über die Verletzung.

Alle Mitarbeiter werden regelmäßig in „Erster Hilfe am Kind“ weitergeschult.

- *Siehe **K-** Notfall-Kontaktaten und Abholberechtigungen.*

### **Verpflegung**

Im Kinderhaus bekommen die Kinder frisch zubereitete Mahlzeiten: Das warme Mittagessen und den Nachmittagssnack. Eine gesunde Ernährung ist uns sehr wichtig. Weitere Informationen finden Sie hierzu unter G = Gesunde Ernährung.

Jeden Tag wird das Mittagessen frisch gekocht und kommt je nach Gruppe zwischen 11:15 und 11:30 Uhr auf den Tisch.

Der Nachmittagssnack, der beispielsweise aus Rohkost oder Obst besteht, findet in der grünen, roten und gelben Gruppe um 14 Uhr und in der blauen Gruppe um 14:15 Uhr statt. Die Kinder haben somit auch nach der Ruhezeit oder dem Schlafen die Möglichkeit, sich zu stärken.

Den Kindern steht jederzeit Wasser (mit und ohne Kohlensäure) bereit. (Eigene Getränke von zu Hause werden nicht benötigt.)

- *Siehe **G-** Gesunde Ernährung*

### **Vertrauen**

Bitte haben Sie Vertrauen in unsere pädagogische Arbeit. Wir wissen, dass es Ihnen als Eltern schwerfällt, ihren kleinen Schatz in andere Hände zu geben. Für die Entwicklung Ihres Kindes ist der Umgang mit anderen Kindern und neuen Bezugspersonen sehr wichtig.

### **Vorstand / Träger**

In der Mitgliederversammlung wird der Vorstand gewählt. Der Vorstand hat vielfältige Aufgaben und ist u.a. verantwortlich für Vereinsbelange, für Kassenangelegenheiten, für die Verwaltung und Instandhaltung, für personelle Angelegenheiten, für den laufenden Betrieb der Einrichtung und für die Zusammenarbeit mit verschiedensten Institutionen.

Die Elterninitiative ist der Träger der Einrichtung. Somit ist der Vorstand zugleich auch Arbeitgeber und Manager des laufenden Betriebes. Informationen des Vorstandes finden Sie am Info-Point.

## **Z**

### **Zahnprojekt**

Einmal im Jahr findet ein Projekt mit vielen theoretischen und praktischen Angeboten zur richtigen Zahnpflege statt.

### **Zecken**

Bitte untersuchen Sie Ihr Kind ab dem Frühjahr nach Zecken. Diese gibt es nicht nur im Wald!

Wir werden je nach Einverständniserklärung die Zecke schnell entfernen, die Stelle kennzeichnen und Sie informieren. Eine sofortige Information erfolgt, wenn die Zecke von uns nicht entfernt werden darf/ kann.

- *Siehe Anlage 1.4 des Betreuungsvertrages*

## **Zeichen**

Jedes Kind darf sich am Anfang seiner Kindergartenzeit ein Zeichen aussuchen. Dies finden Sie und Ihr Kind zum Beispiel an der Garderobe oder an der Wechselwäschebox. So kann Ihr Kind seine Sachen immer gut erkennen.

## **Zusammenarbeit mit anderen Institutionen**

Für eine qualitative Arbeit ist eine Zusammenarbeit mit anderen Institutionen sehr wichtig. So arbeiten wir z.B. mit der Bücherei, der Polizei und der Feuerwehr zusammen. Des Weiteren kooperieren wir mit anderen Kindertageseinrichtungen und den Grundschulen.

Besonders eng arbeiten wir als Tandem mit der Grundschule „Im Kley“ und den städtischen Kindertageseinrichtungen, Elseyer Straße, Sudetenstraße und Wiesenstraße zusammen. Aus dieser Zusammenarbeit resultieren gemeinsame Projekte und kooperative Angebote.

Darüber hinaus besteht bei Bedarf auch mit Therapeuten und Beratungsstellen eine enge Zusammenarbeit.

- *Siehe F- Familienzentrum und Sozialraum*

## **Schlussworte**

Gerne nehmen wir uns Zeit für Fragen, Wünschen, Anregungen, Lob oder auch Kritik und möchten Sie ermutigen, sich vertrauensvoll an uns zu wenden.

Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Kinder, für Ihre Wünsche, Sorgen und Anregungen.  
Zeit mit Kindern ist etwas Wertvolles.  
Wir lassen ihnen Zeit für Entwicklung.  
Wir nehmen uns Zeit zum Zuhören.  
Wir geben ihnen Zeit.



